



Heidrun und Egbert Brieskorn mit Fledermaus-Detektor

TESSMANN/KK

Fledermaus-Forscher zu Gast

Die Fledermaus-Forscher **Heidrun** und **Egbert Brieskorn** aus Eitorf bei Bonn waren zu Gast im Biolandhaus „Arche“ der **Familie Tessmann** in Eberstein. Grund für den Besuch war eine Fledermausart, die „kleine Hufeisennase“, die in Kärnten vorkommt, obwohl sie im restli-

chen Europa fast ausgestorben ist. Familie Brieskorn: „In Kärnten können Fledermäuse Kirchen als Sommerquartier nutzen.“ Sie wiesen darauf hin, dass Fledermäuse naturgeschützt sind. Wer eine im Dachboden entdeckt, sollte dies der „Arge Naturschutz“ melden.